

# Ergebnisübersicht zur Umfrage „Konjunktur Frühjahr 2020“

Dipl.-Ing. (FH) Peter Gärtner  
Gewerbespezifische Informationstransferstelle (\*)

*Dortmund, Juni 2020*

(\*) Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Eckdaten

- Online-Umfrage per SurveyMonkey
- Freiwillig und anonym
- Laufzeit: 25.05. – 05.06.2020
- 240 Einladungen versandt
- 70 Antworten => **29,2 %**
- Davon 67 abgeschlossen,  
3 teilweise abgeschlossen

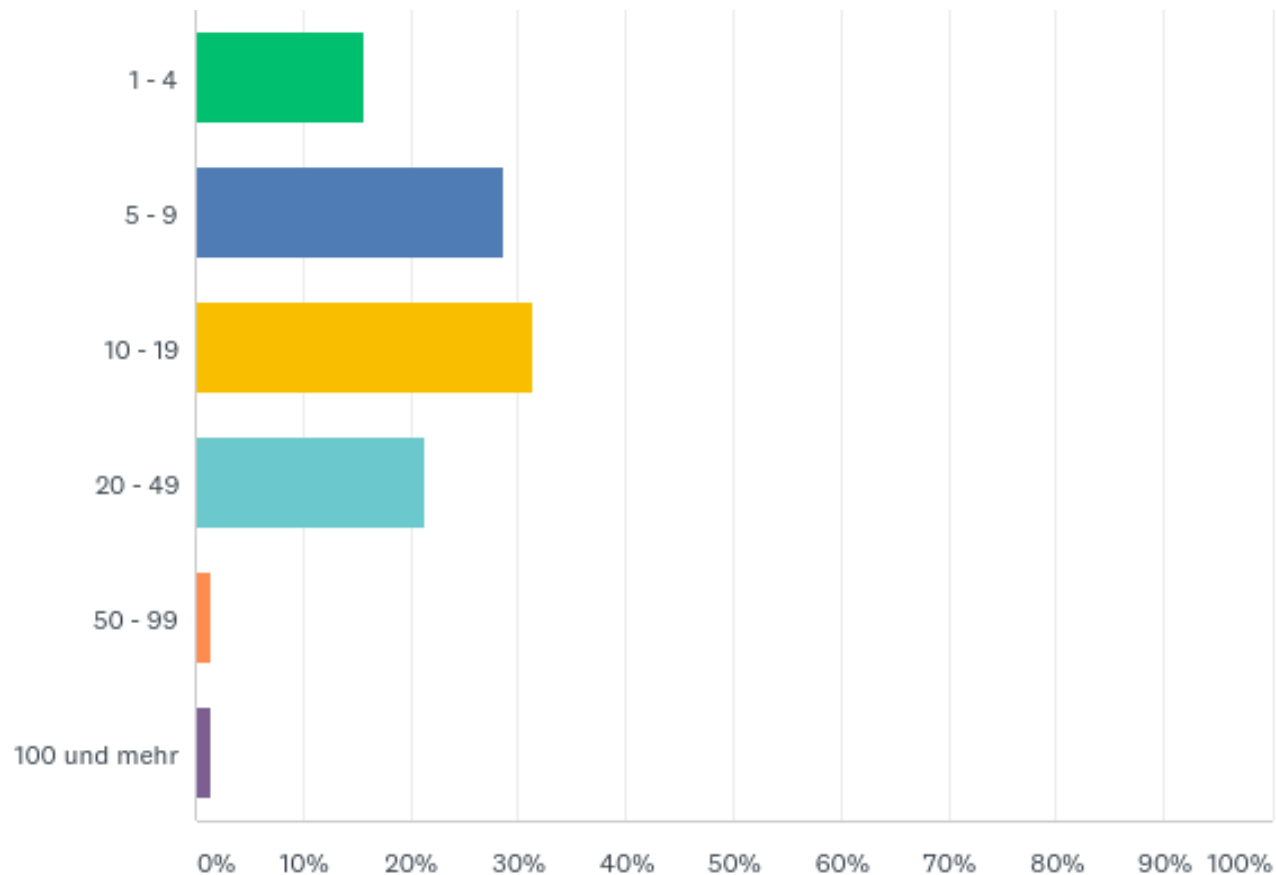


# Struktur

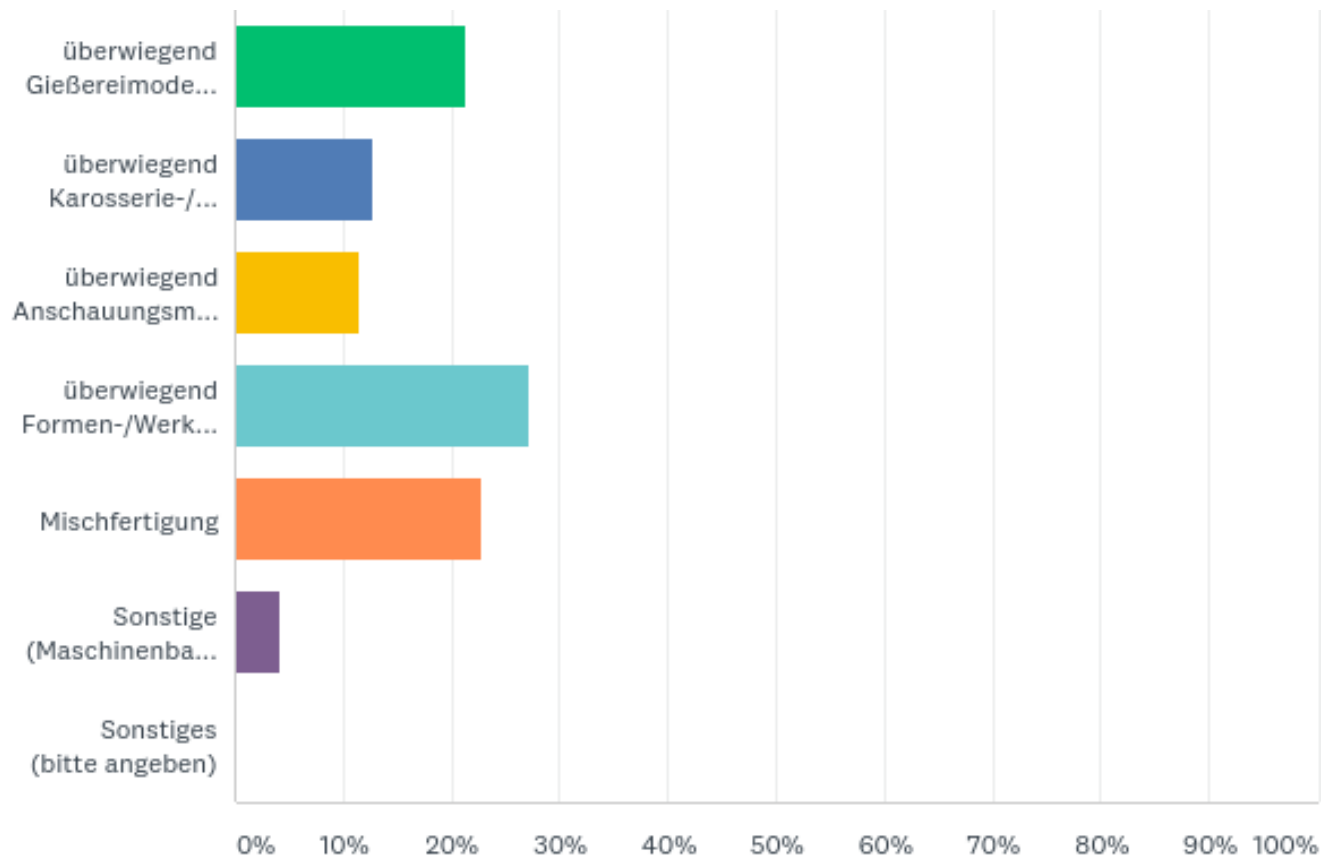
- Insgesamt 25 Fragen:
  - 3x Betrieb
  - 10x aktuelle Wirtschaftslage
  - 6x Erwartungen und Pläne
  - 5x Liquidität
  - 1x Freitextfeld



# 01 - Wie viele Beschäftigte sind in Ihrem Unternehmen insgesamt tätig?

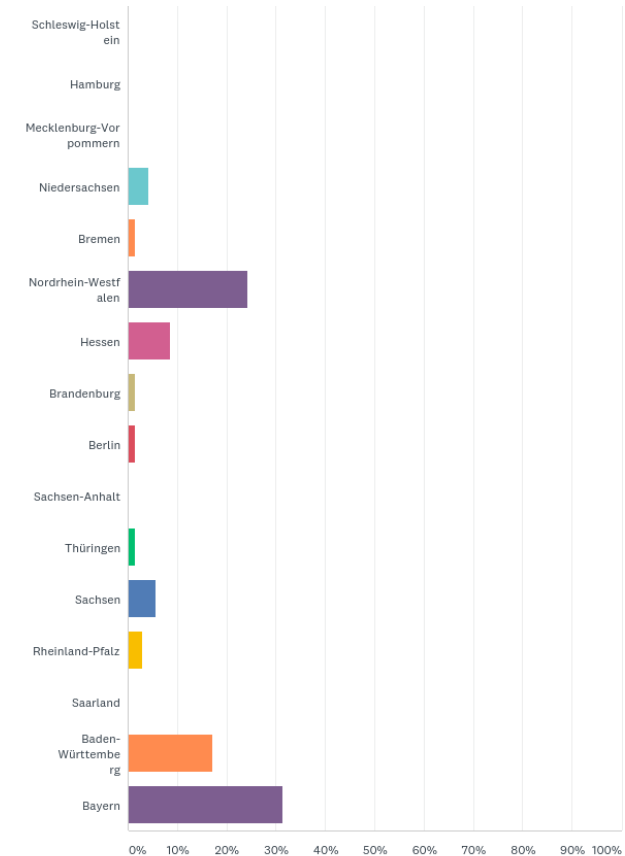


## 02 - Welchen Angebots- bzw. Fertigungsschwerpunkten würden Sie sich zuordnen?

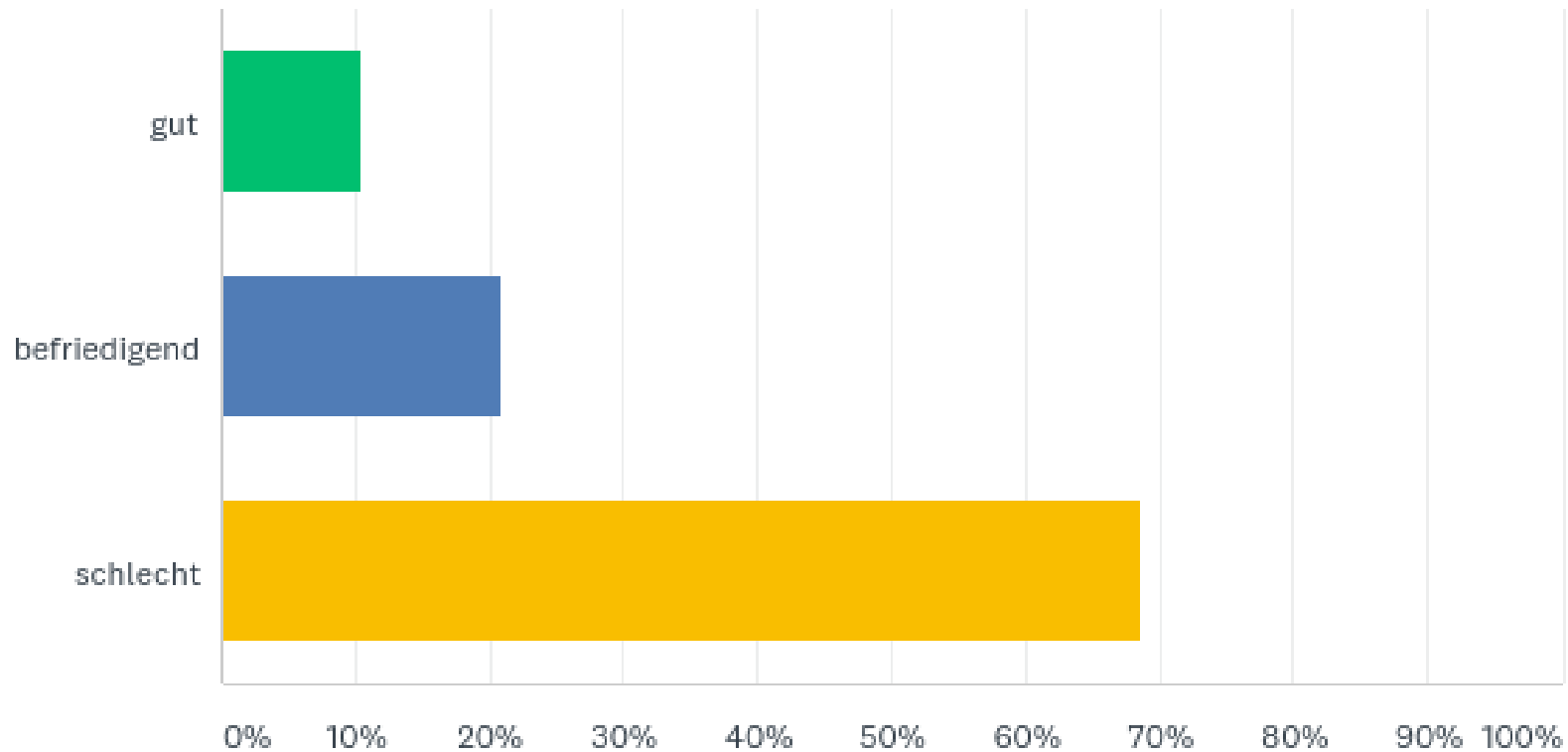


# 03 - In welchem Bundesland ist Ihr Unternehmen (Hauptsitz) ansässig?

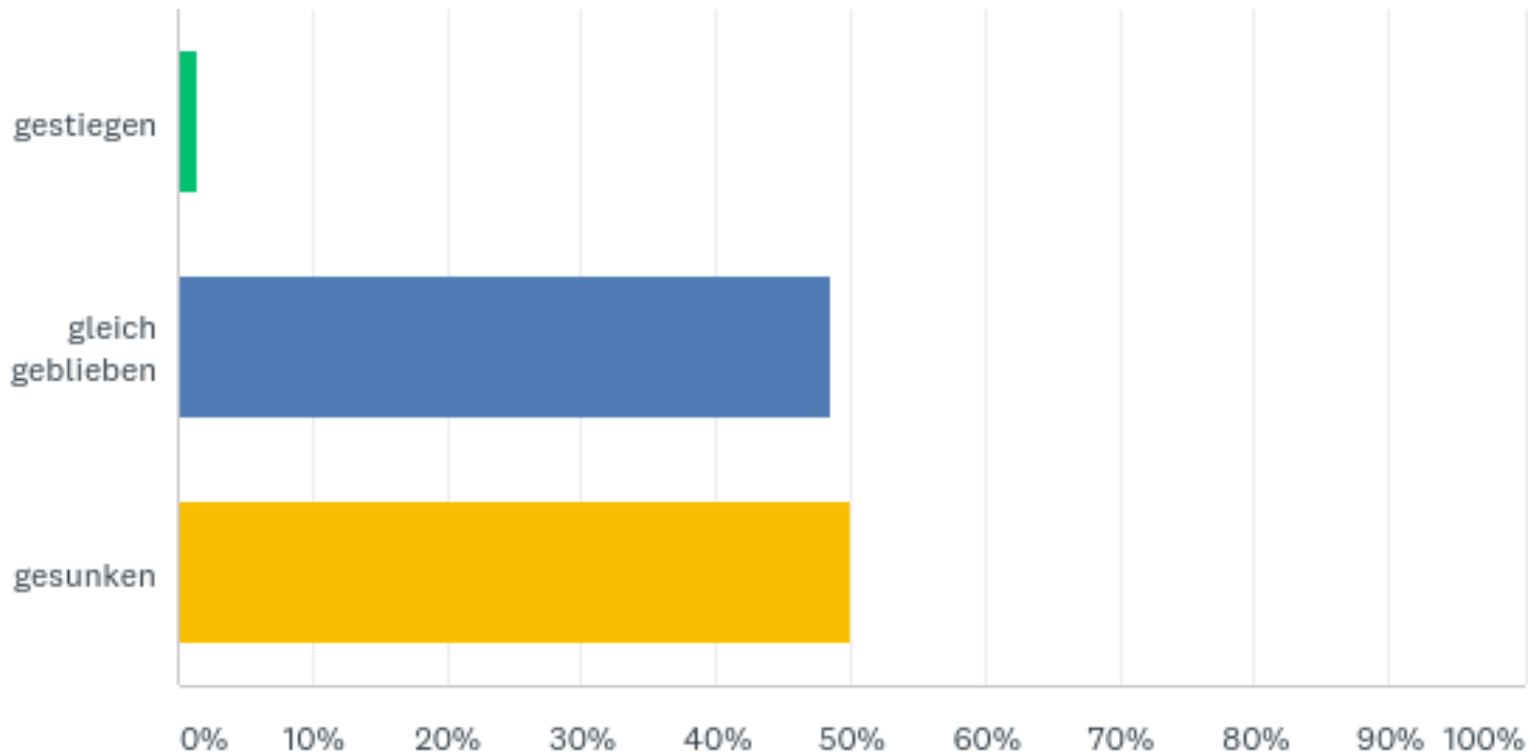
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Schleswig-Holstein	0.00%	0
Hamburg	0.00%	0
Mecklenburg-Vorpommern	0.00%	0
Niedersachsen	4.29%	3
Bremen	1.43%	1
Nordrhein-Westfalen	24.29%	17
Hessen	8.57%	6
Brandenburg	1.43%	1
Berlin	1.43%	1
Sachsen-Anhalt	0.00%	0
Thüringen	1.43%	1
Sachsen	5.71%	4
Rheinland-Pfalz	2.86%	2
Saarland	0.00%	0
Baden-Württemberg	17.14%	12
Bayern	31.43%	22
<b>GESAMT</b>		<b>70</b>



## 04 - Wie beurteilen Sie die derzeitige allgemeine Geschäftslage Ihres Betriebes?

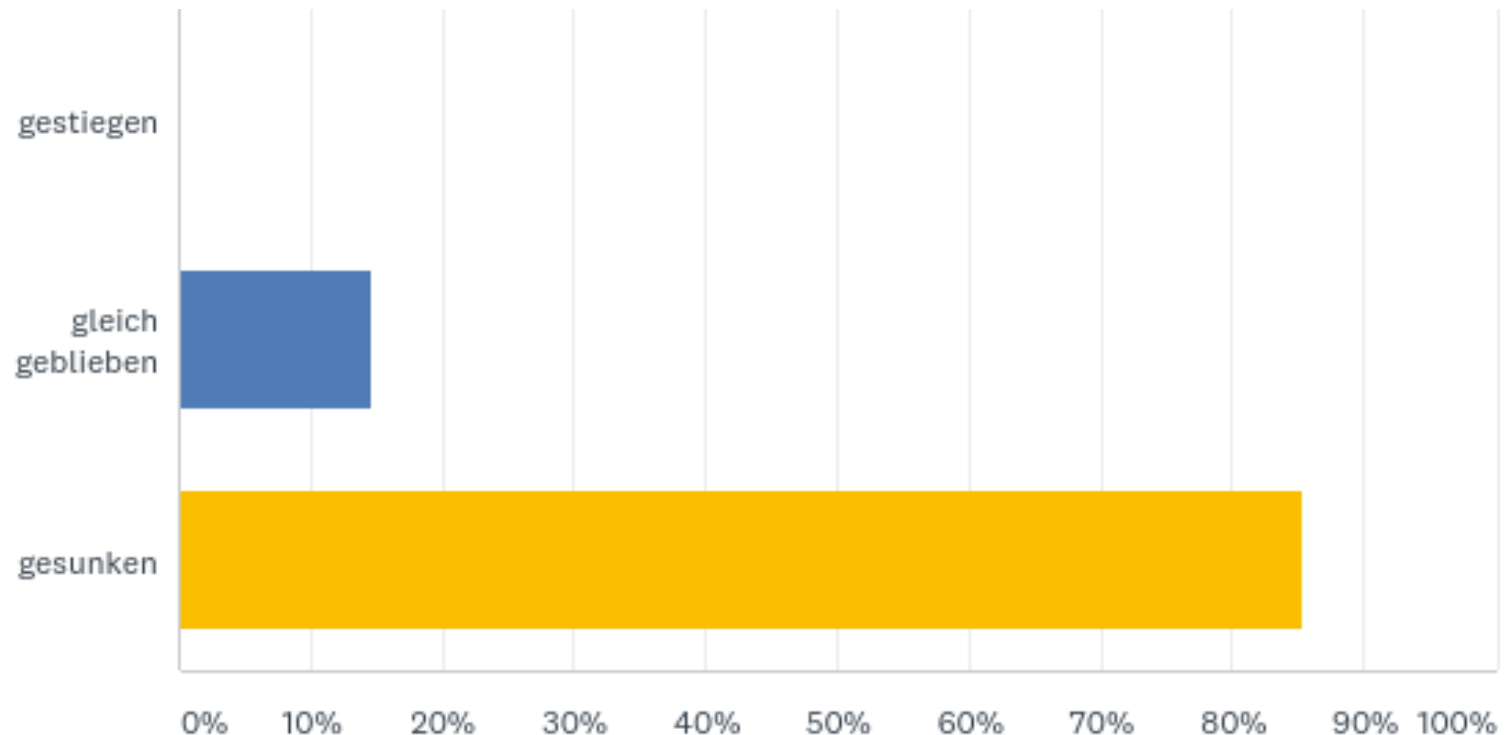


## 05 - Wie hat sich die Zahl der Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr verändert?





## 06 - Wie hat sich der Auftragsbestand gegenüber dem Vorjahr verändert?

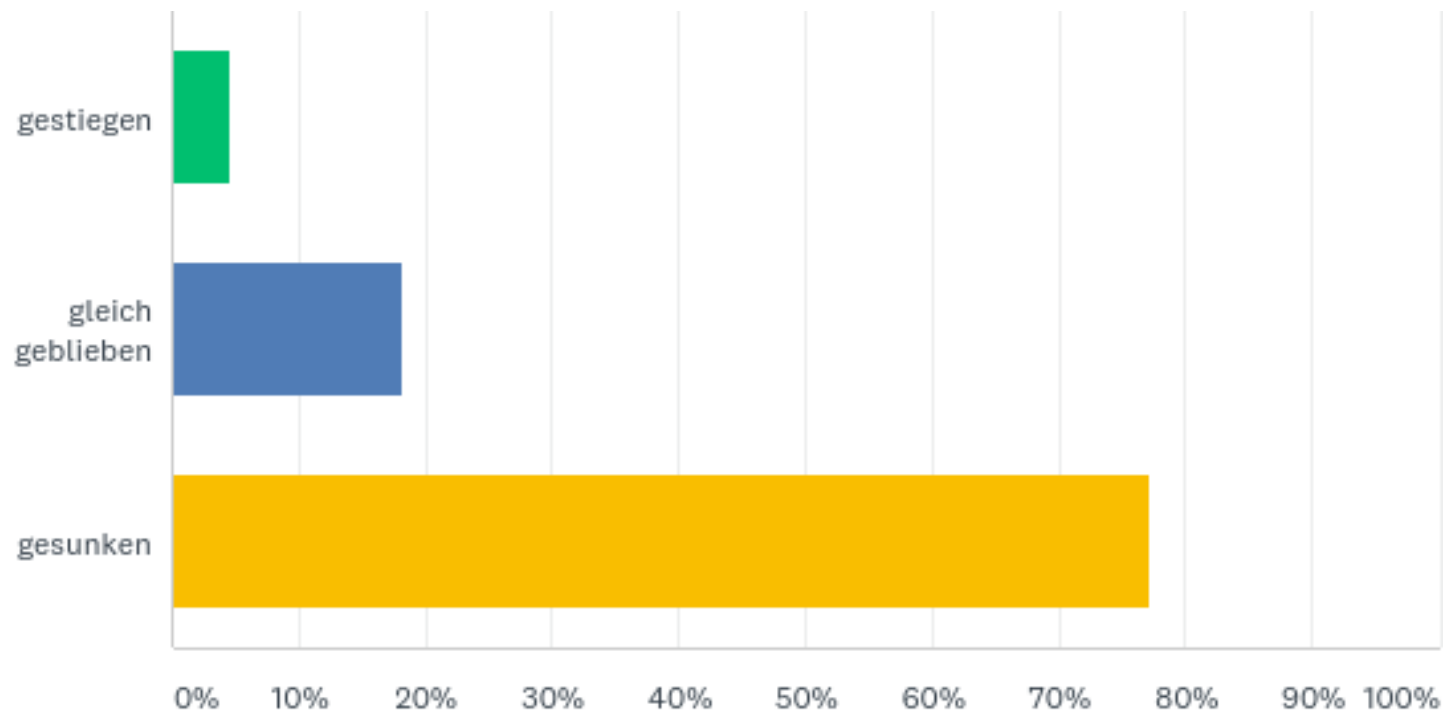


## 07 - Wie weit reichen zurzeit Ihre Aufträge?

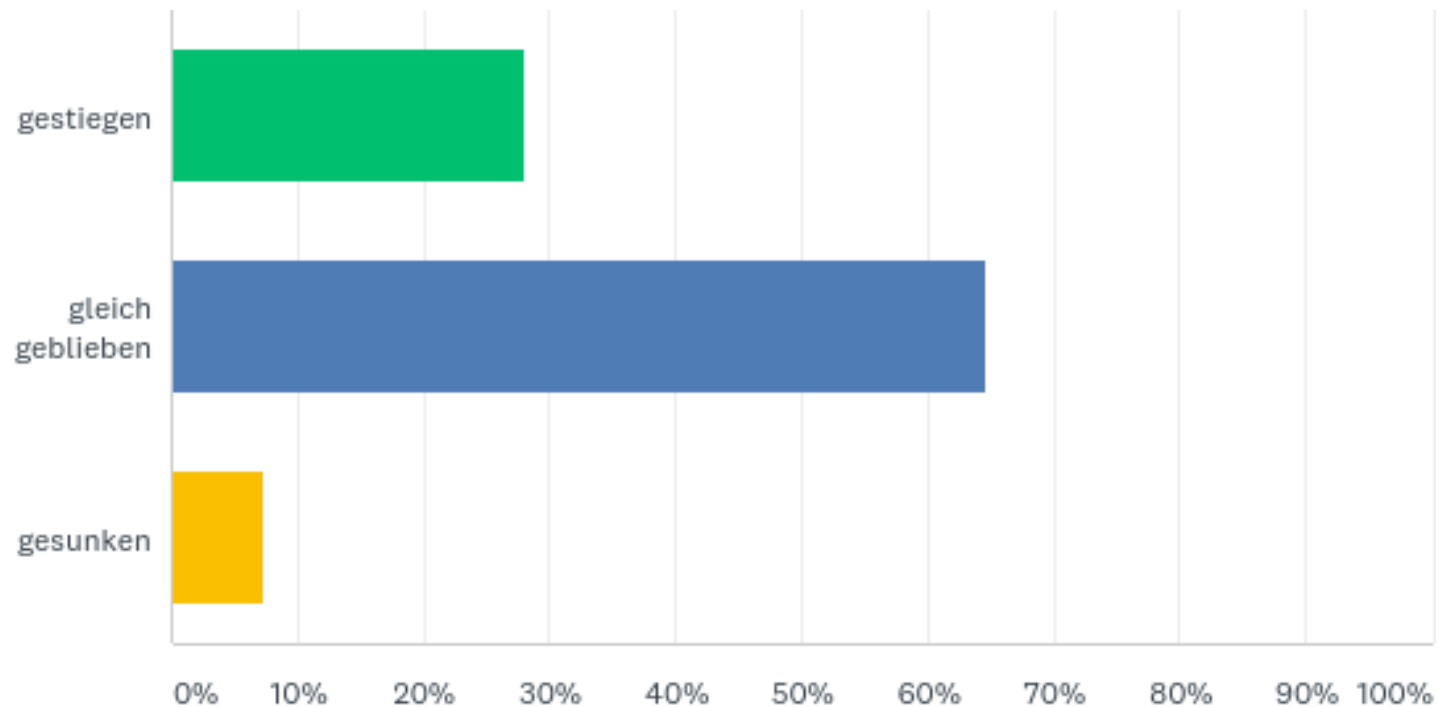
- Spanne: **0 – 9 Wochen**
- Durchschnitt: **3,2 Wochen**



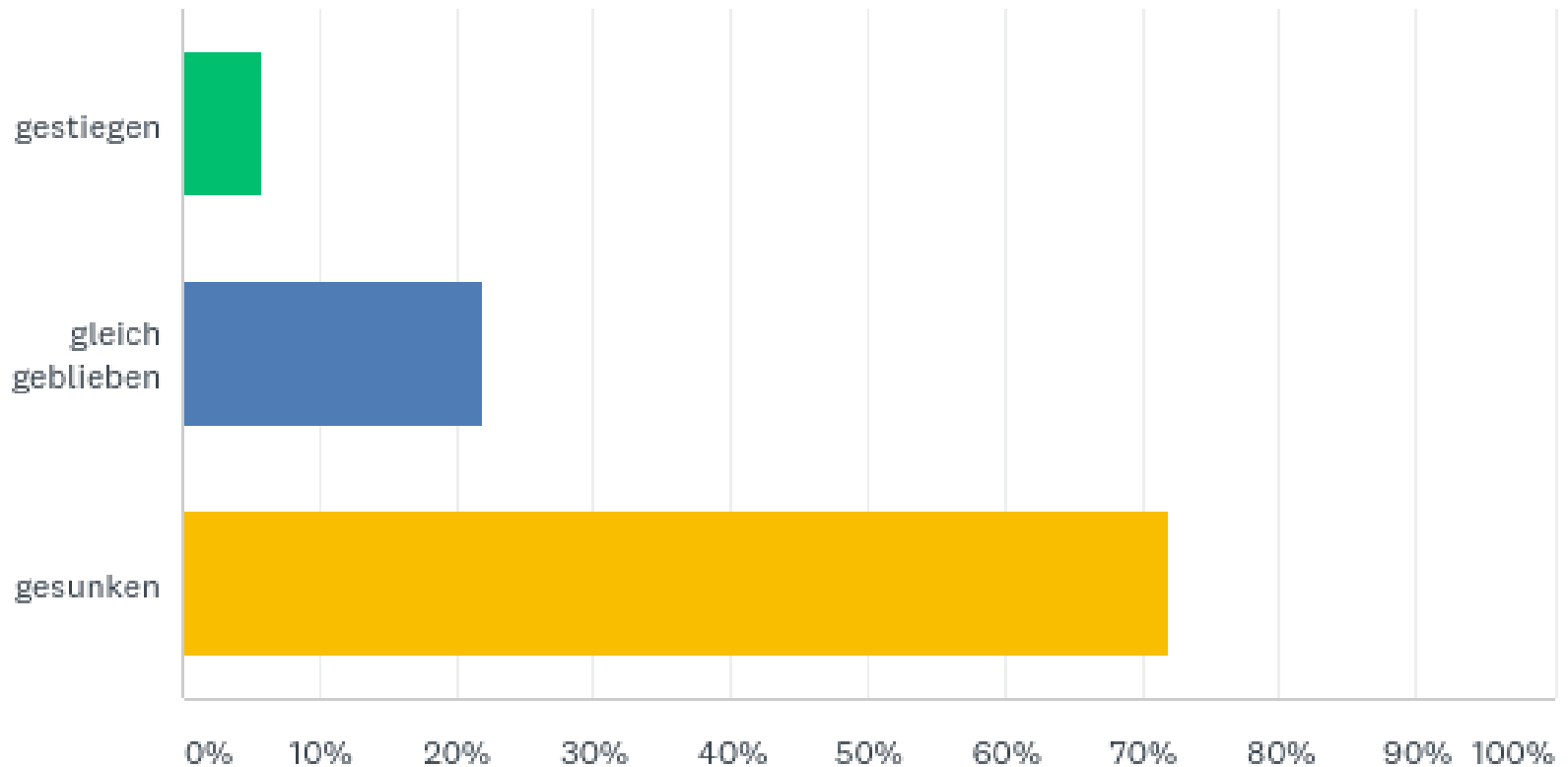
## 08 - Wie hat sich der Gesamtumsatz gegenüber dem Vorjahr verändert?



## 09 - Wie haben sich die Einkaufspreise gegenüber dem Vorjahr entwickelt?



## 10 - Wie haben sich die Verkaufspreise gegenüber dem Vorjahr entwickelt?

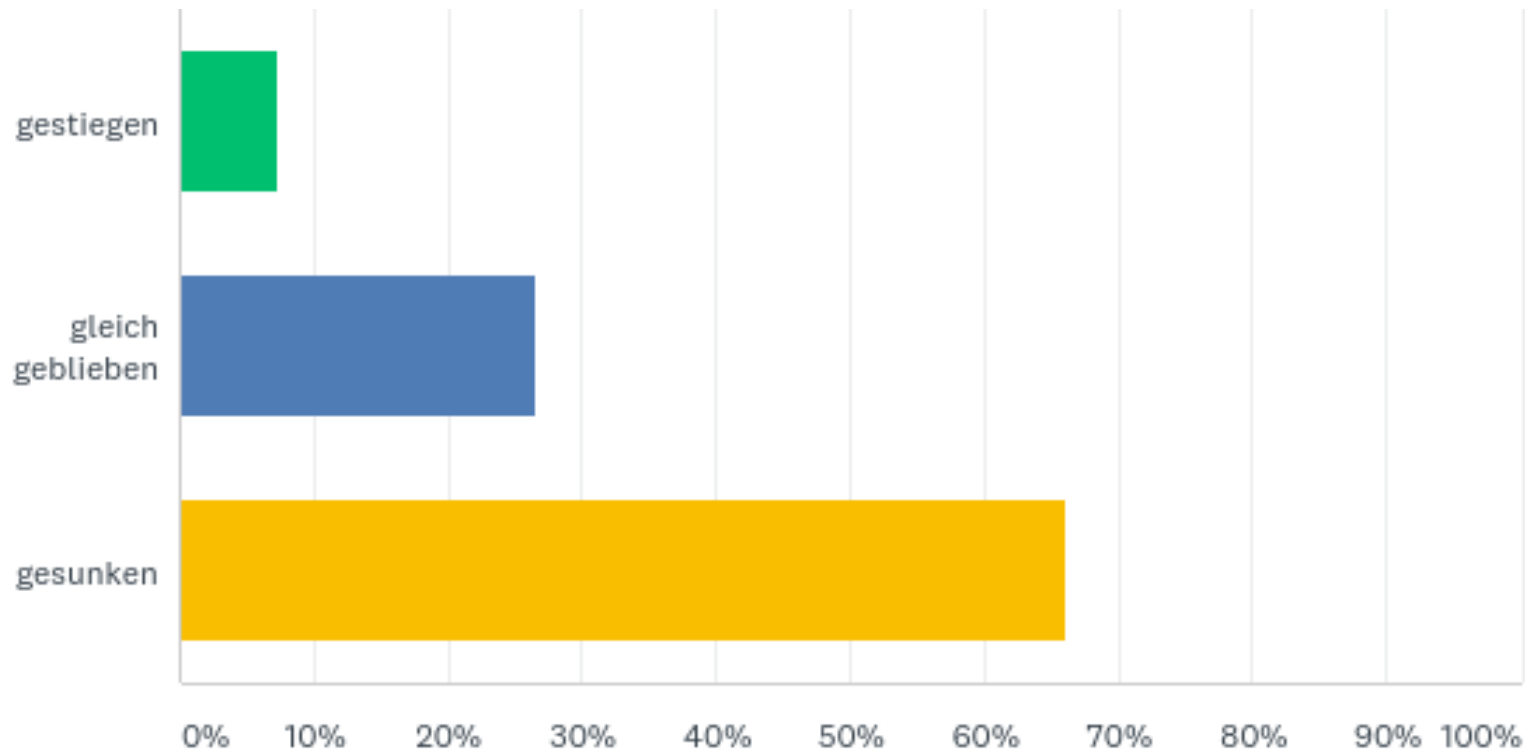


# 11 - Wie hoch ist zurzeit der Soll-Zinssatz Ihres betrieblichen Girokontos?

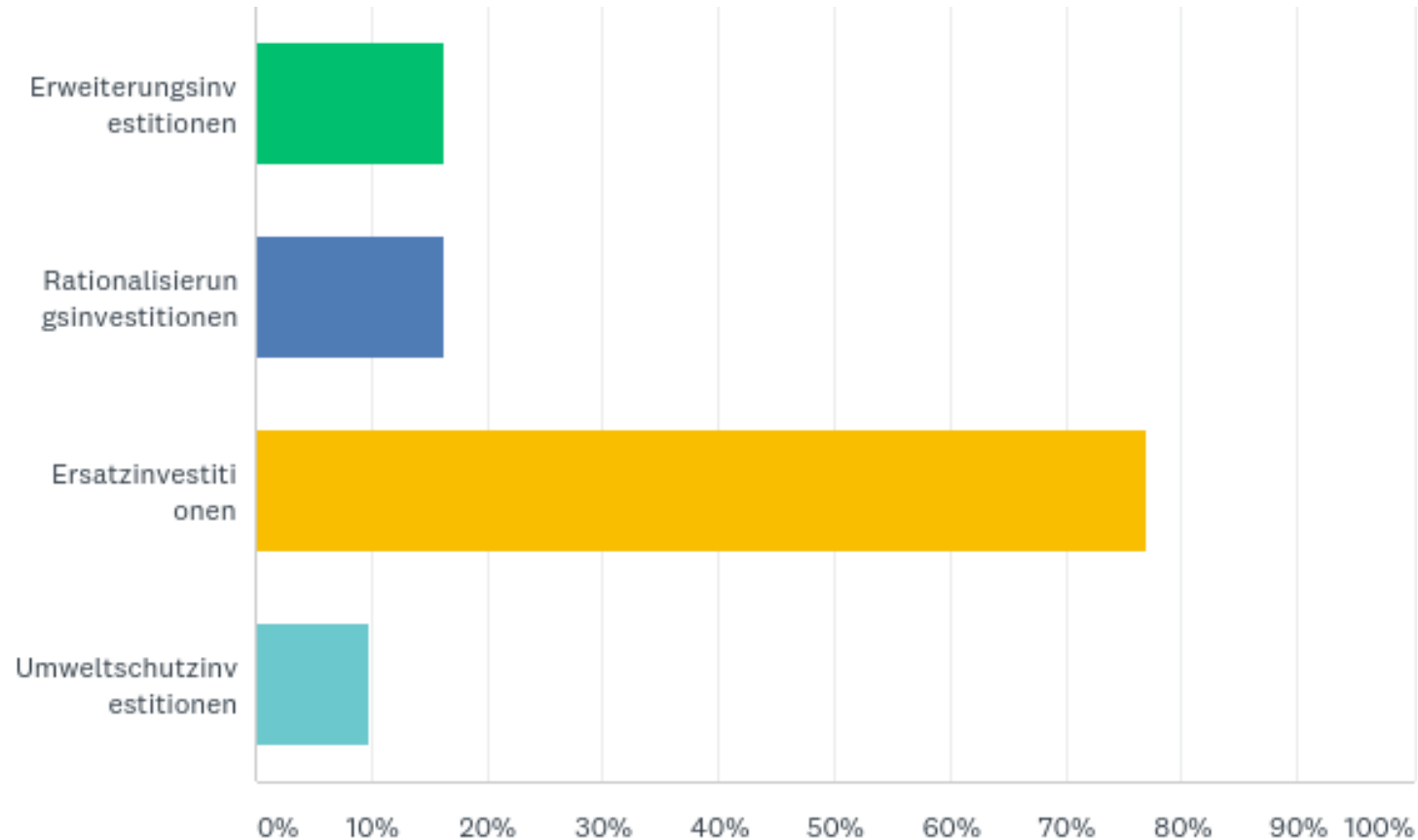
- Spanne: **0 – 12,5 Prozent**
- Durchschnitt: **6,5 Prozent**



## 12 - Wie haben sich die Investitionen in Ihrem Betrieb gegenüber dem Vorjahr entwickelt?

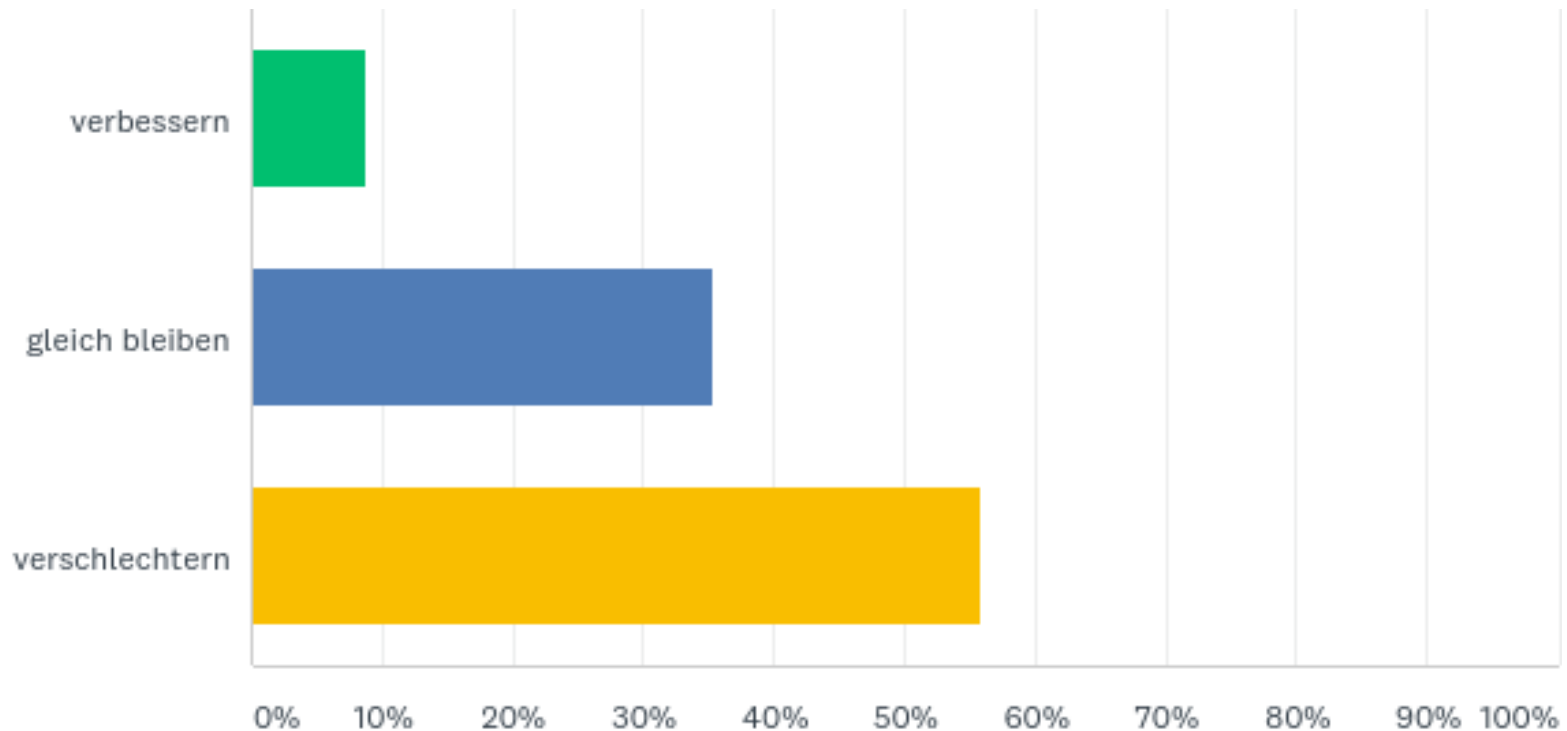


## 13 - Bei den Investitionen handelt sich überwiegend um ... (Mehrfachnennungen möglich)

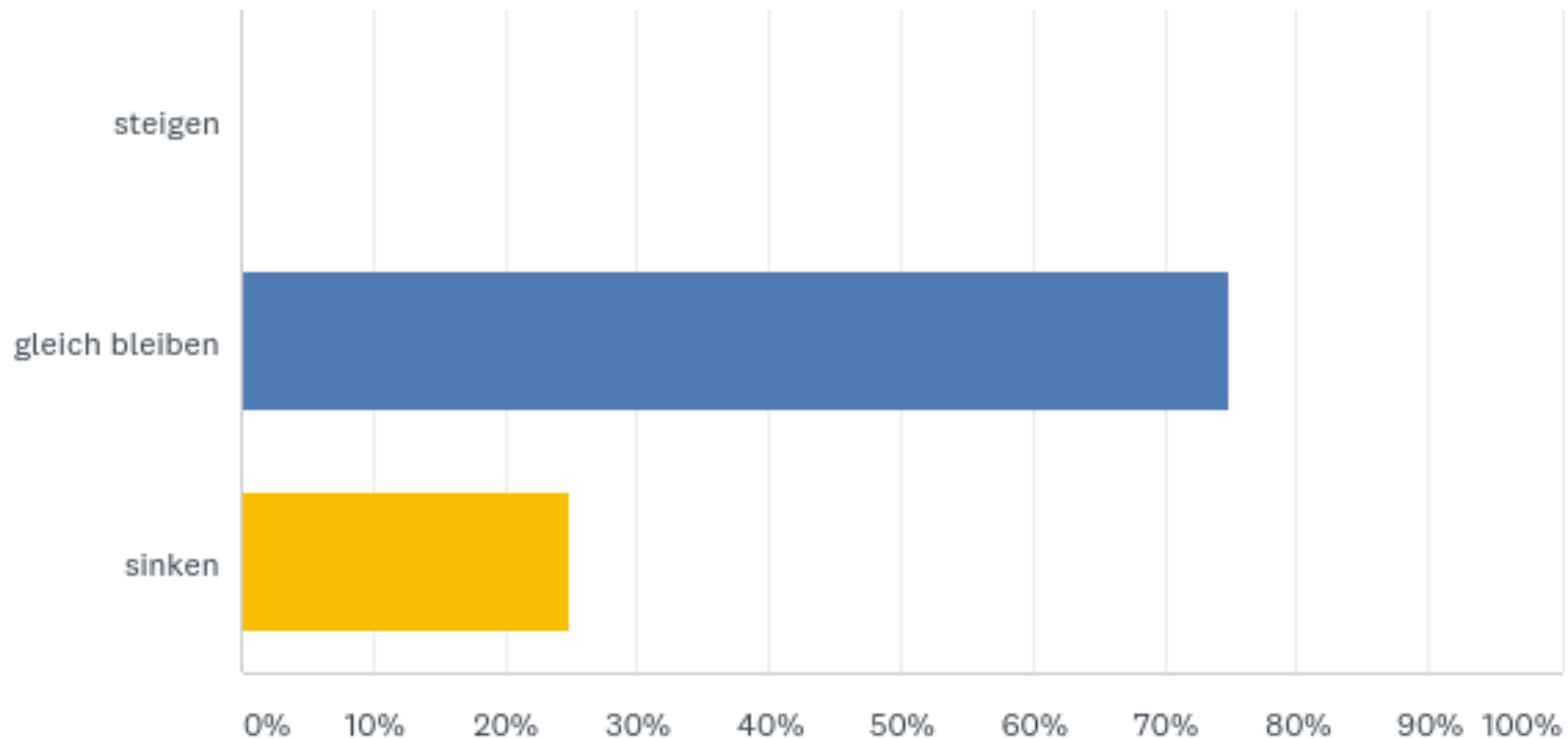




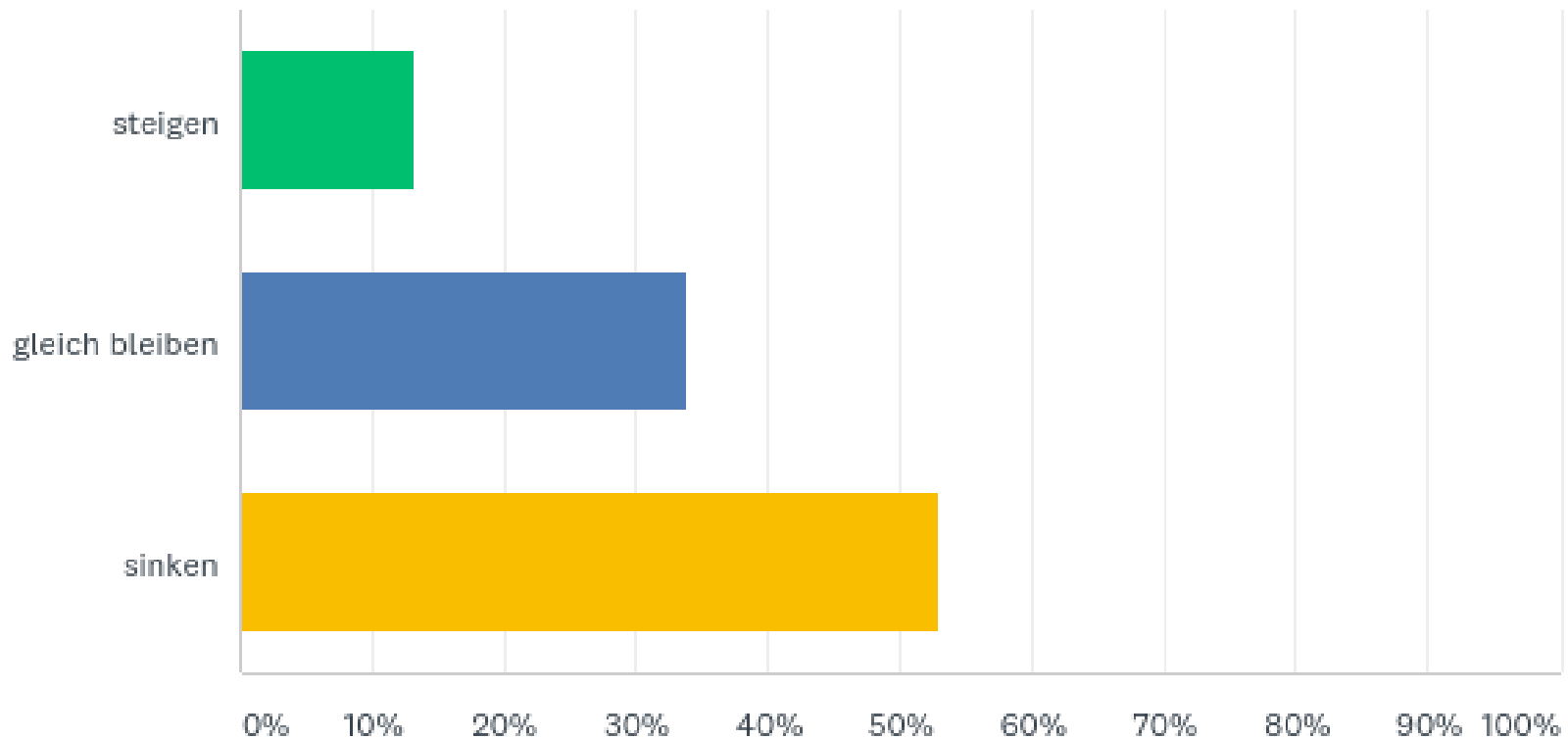
# 14 - Die allgemeine Geschäftslage wird sich im nächsten Halbjahr...



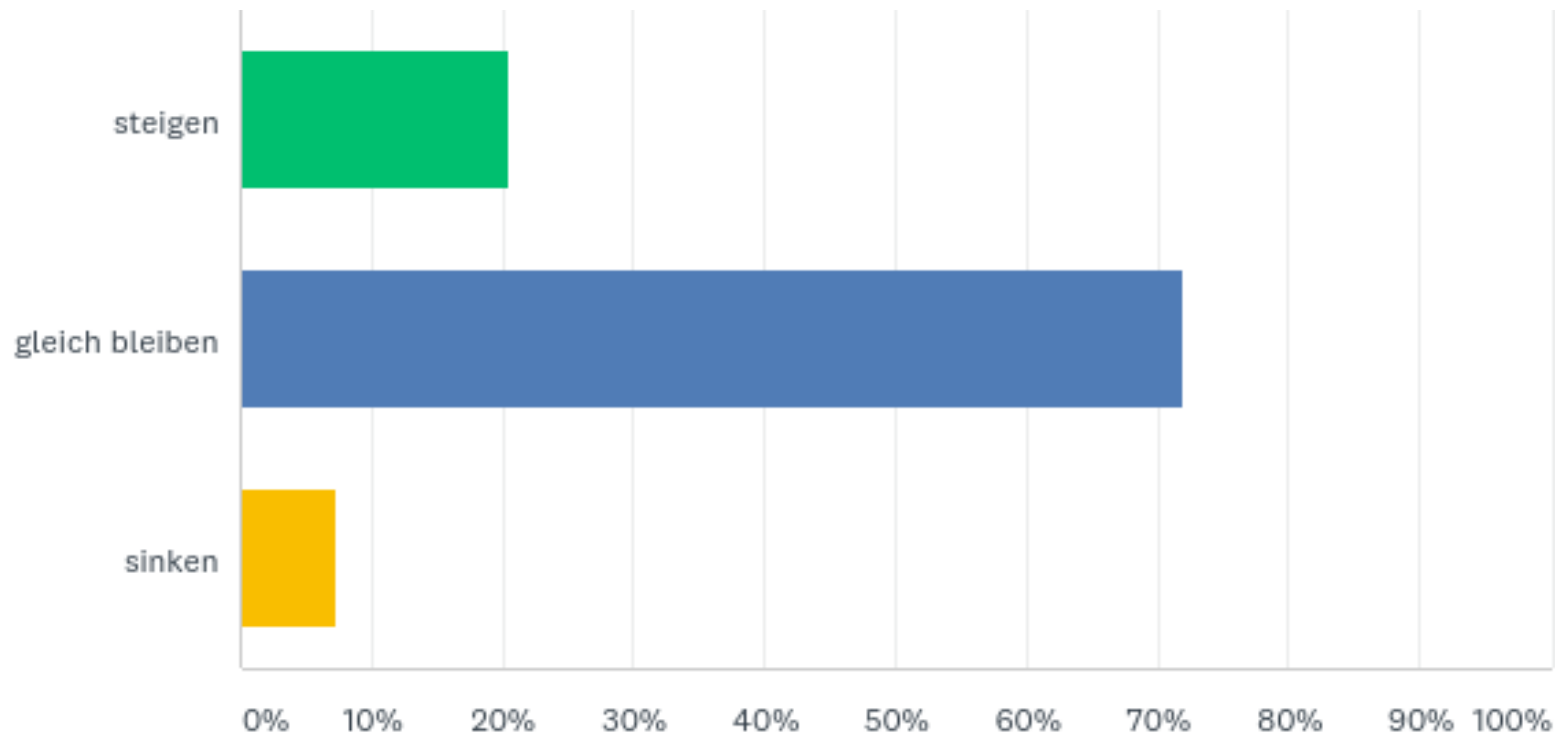
# 15 - Die Zahl der Beschäftigten wird im nächsten Halbjahr...



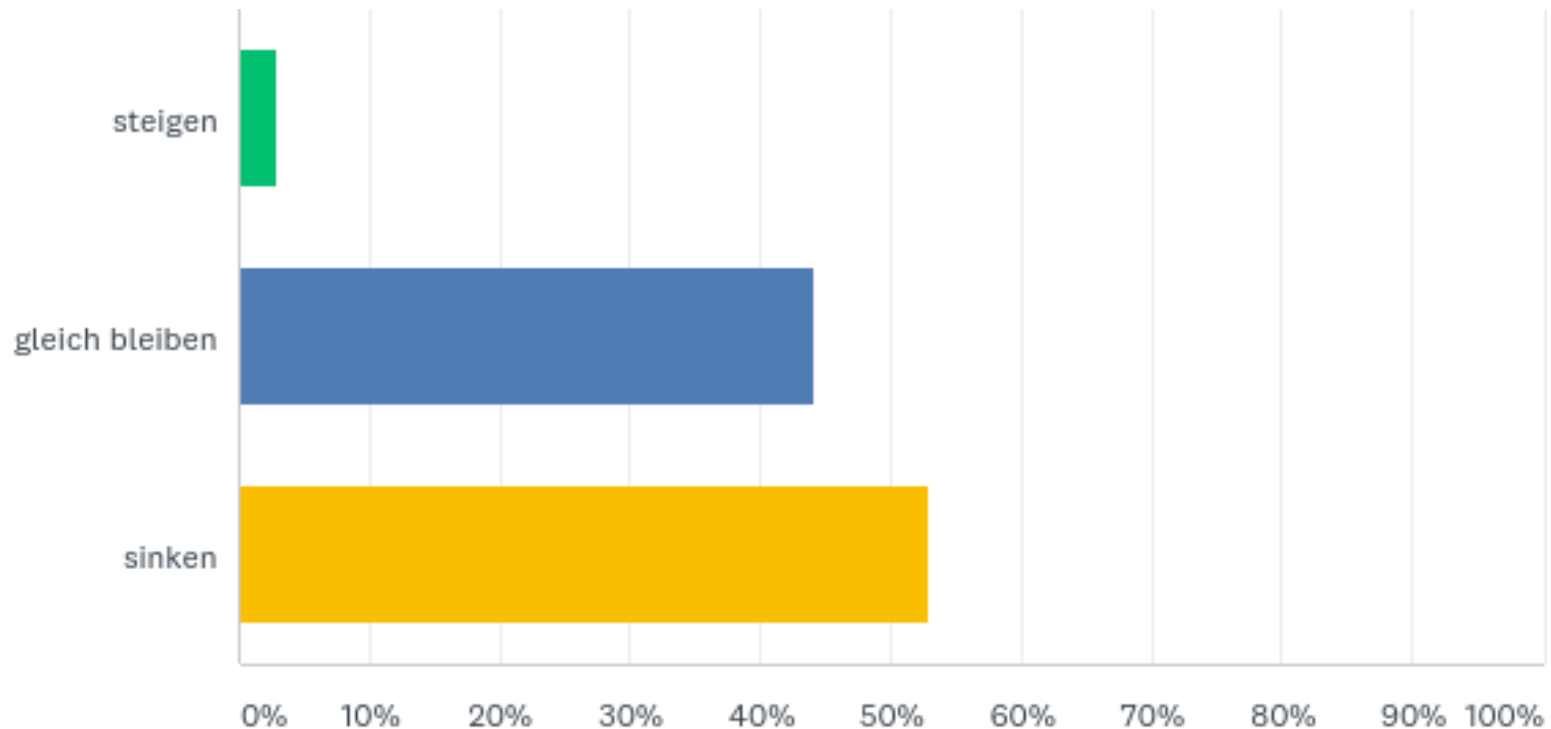
## 16 - Der Auftragseingang / die Nachfrage wird im nächsten Halbjahr...



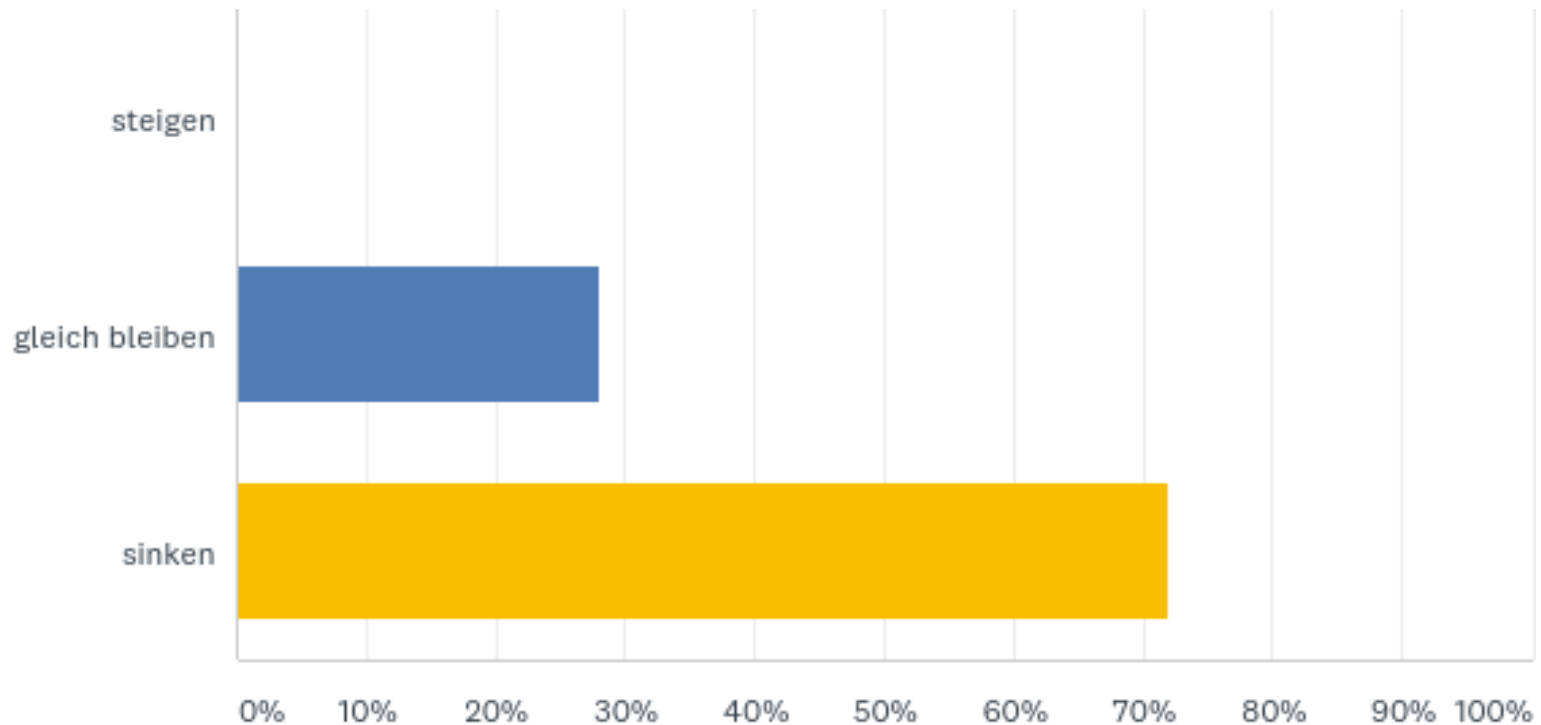
# 17 - Die Einkaufspreise werden im nächsten Halbjahr...



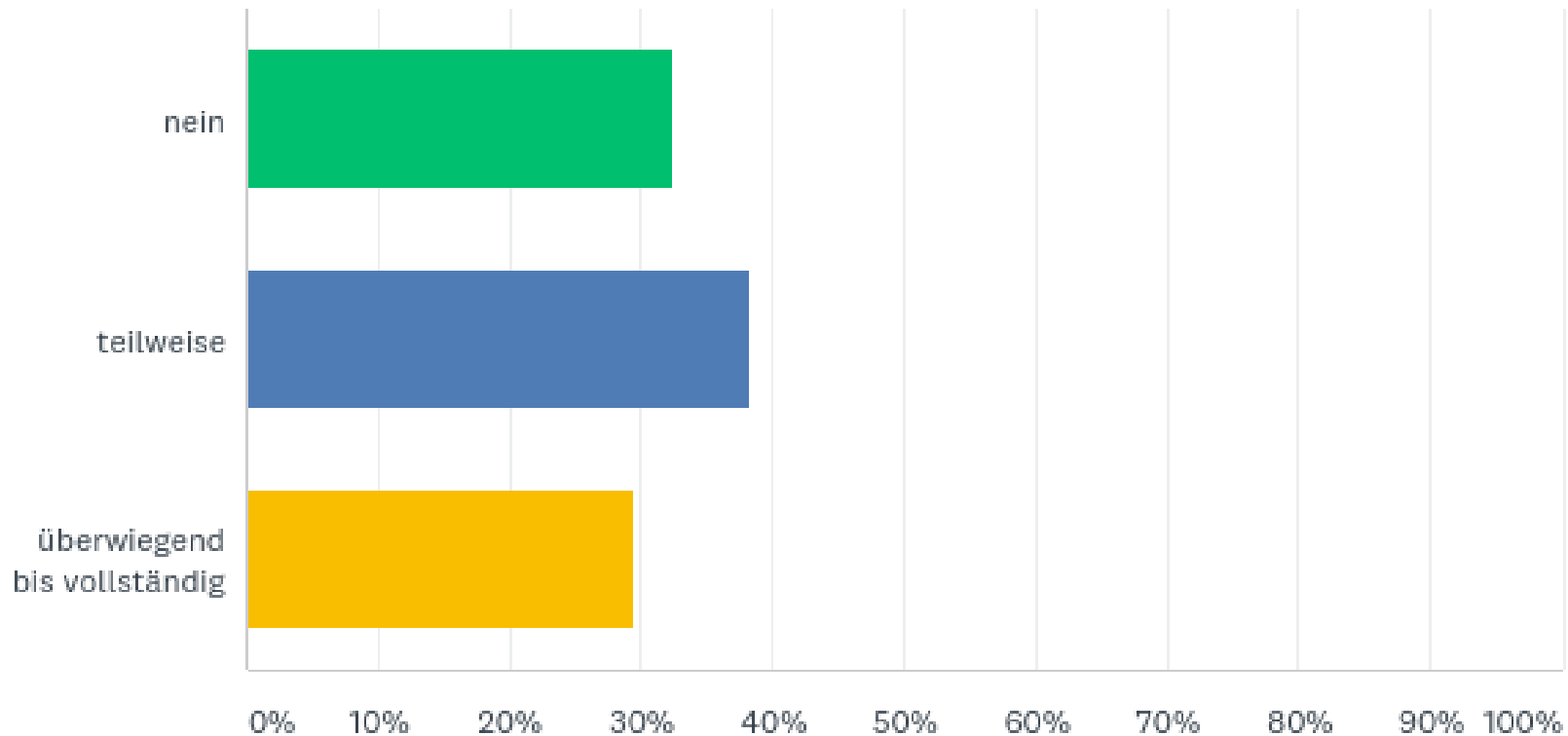
## 18 - Die Verkaufspreise werden im nächsten Halbjahr...



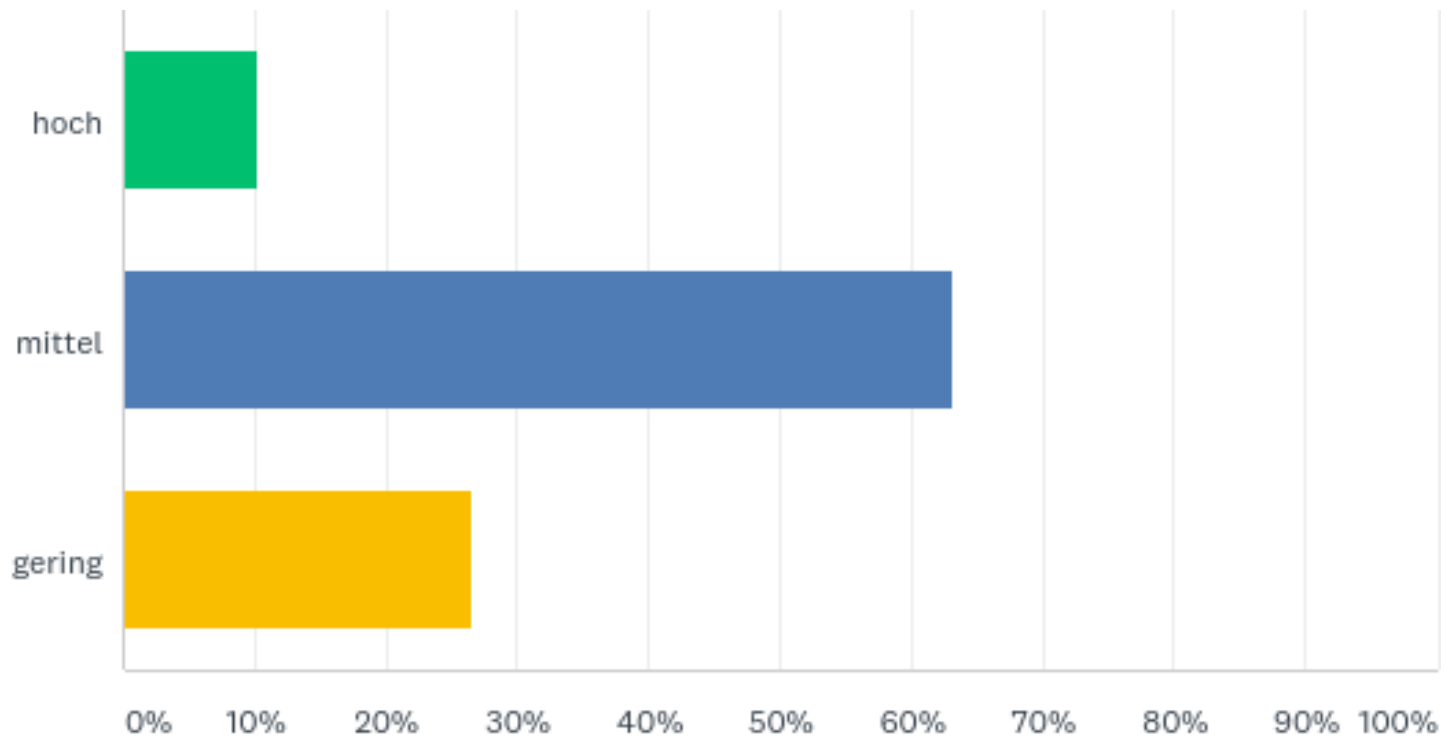
# 19 - Die Investitionen werden im nächsten Halbjahr...



## 20 - Befinden sich Ihre Mitarbeiter derzeit in Kurzarbeit?

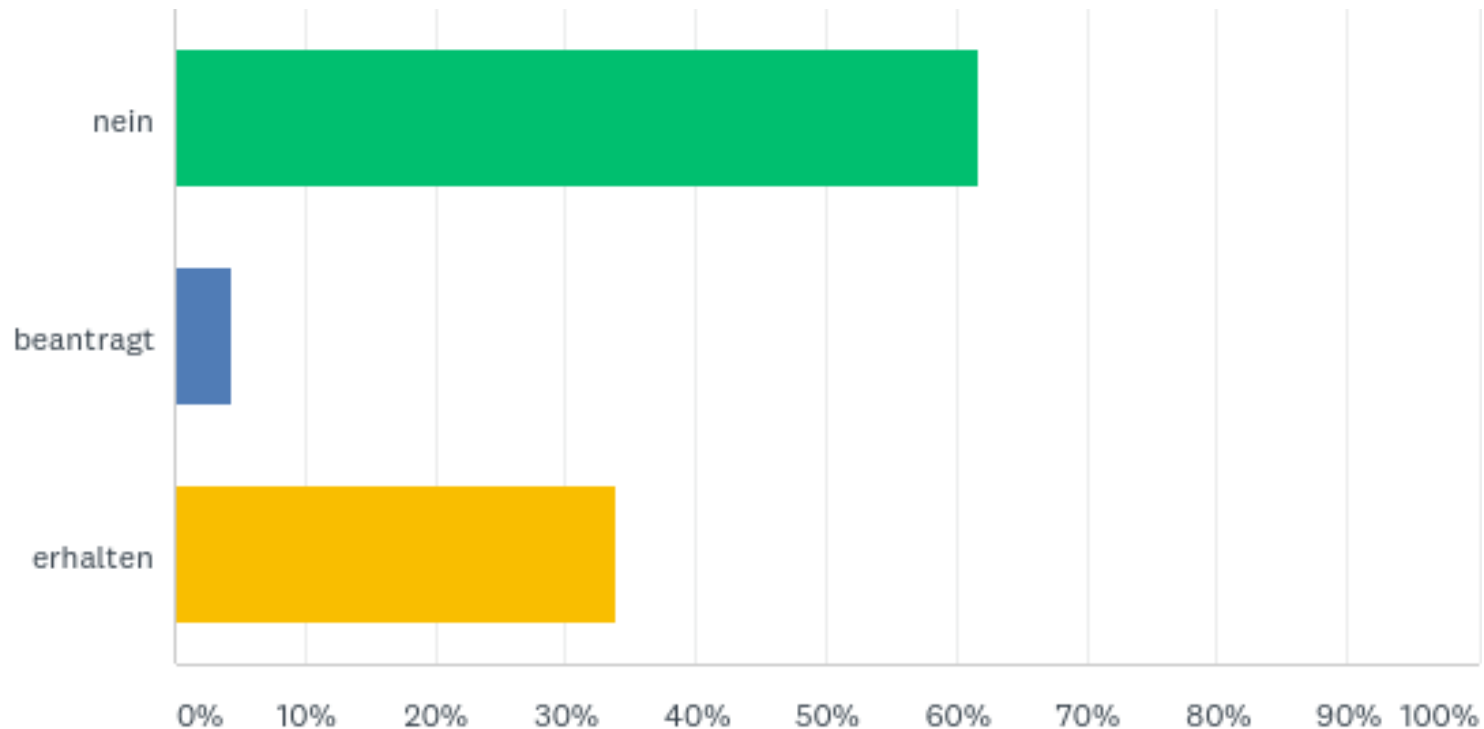


## 21 - Wie schätzen Sie die momentane Liquidität Ihres Unternehmens ein?

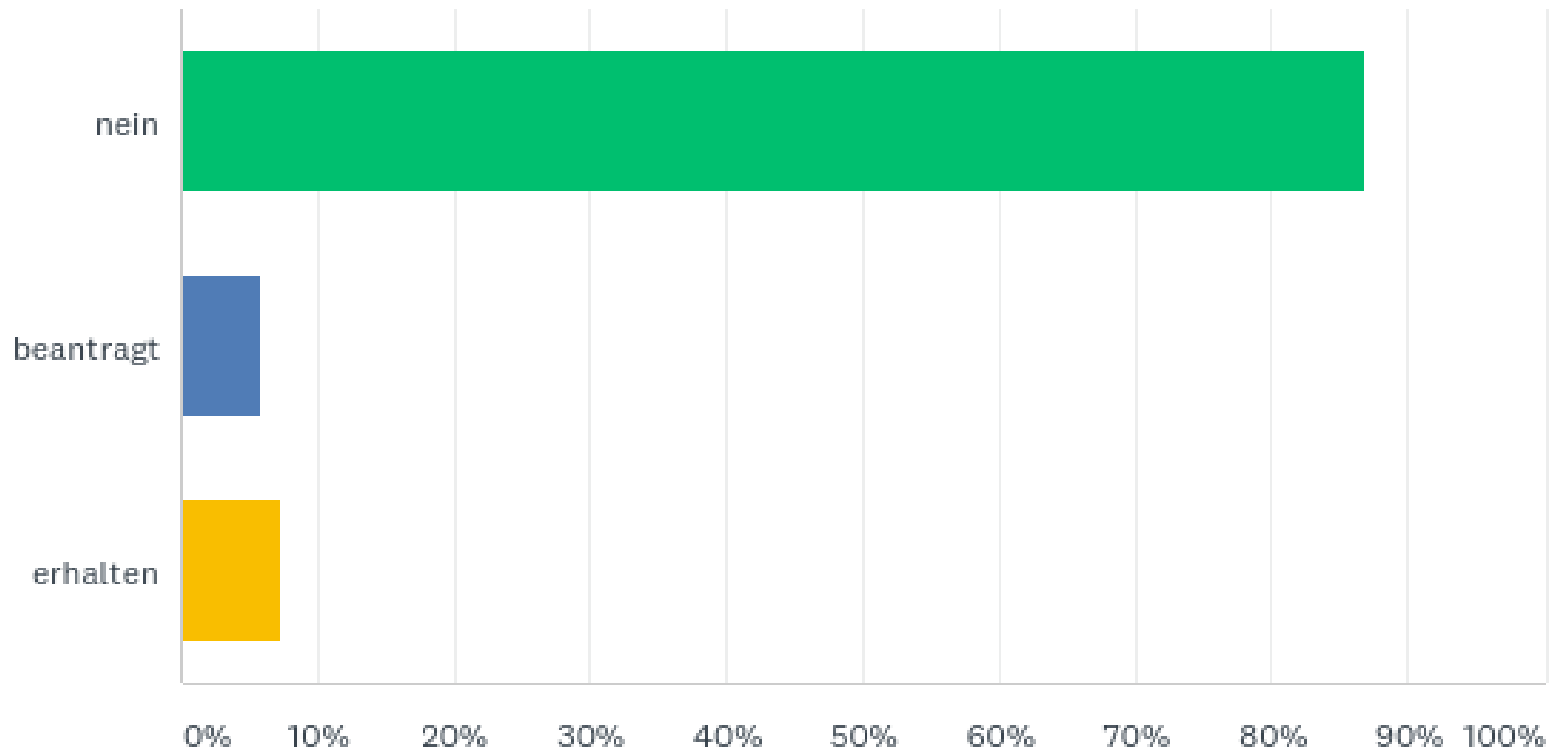




## 22 - Haben Sie Soforthilfe (nicht rückzahlbarer Zuschuss von Bund und Ländern) beantragt bzw. bereits erhalten?



## 23 - Haben Sie KfW-Kredite (Liquiditätshilfen) beantragt bzw. bereits erhalten?



## 24 (1) - Welche weiteren Maßnahmen zur Steigerung der Liquidität haben Sie ggf. bereits durchgeführt oder beabsichtigen Sie durchzuführen?

- Keine, wir sind im Insolvenzverfahren
- Factoring, Leasing, Betriebsmitteldarlehen
- Innerbetriebliche Maßnahmen
- Investitionsstopp
- KfW-Kredite, Sonderkredite der Hausbank
- Laufende Kredite privat abgelöst, GF-Gehalt verringert, Pacht verringert
- Bankkredit

## 24 (2) - Welche weiteren Maßnahmen zur Steigerung der Liquidität haben Sie ggf. bereits durchgeführt oder beabsichtigen Sie durchzuführen?

- Wir fertigen Corona Schutzeinhausungen aus Plexiglas
- Einlagen ins Unternehmen getätigt
- Bankdarlehen zur Sicherung der Liquidität
- Keine Kredite mehr aufnehmen – niemals!
- Keine
- Derzeit sind keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich
- Tilgungsaussetzung

## 24 (3) - Welche weiteren Maßnahmen zur Steigerung der Liquidität haben Sie ggf. bereits durchgeführt oder beabsichtigen Sie durchzuführen?

- Im Moment keine, da Liquidität noch gut ist
- Versch. Einsparmaßnahmen im Bereich Energieaufwand und Entsorgungskosten, effizientere Einteilung der Mitarbeiter, Regulierung der Gleitzeit
- Gespräche mit der Bank und Insolvenzanwalt geführt. Es werden Liquiditätsplanungen wöchentlich gemacht.
- Auftragsbezogener Materialeinkauf, keine Lagerhaltung von Material
- Keine

## 24 (4) - Welche weiteren Maßnahmen zur Steigerung der Liquidität haben Sie ggf. bereits durchgeführt oder beabsichtigen Sie durchzuführen?

- Kurzarbeit und eventuell Fördermittel
- Zur Steigerung der Liquidität und Sicherung der Arbeitsplätze: Betriebsvereinbarung 'Keine tarifliche Lohnsteigerung 2020 + 2021' und Betriebsvereinbarung 'Kein Weihnachtsgeld 2020 + 2021', wenn keine Erträge erwirtschaftet werden
- Eventuell Mietminderung, Darlehen teilweise aussetzen, Kredit beantragen, Löhne kürzen
- Keine weiteren Investitionen, Kurzarbeit

## 24 (5) - Welche weiteren Maßnahmen zur Steigerung der Liquidität haben Sie ggf. bereits durchgeführt oder beabsichtigen Sie durchzuführen?

- KFW - Kredite
- Aussetzung des Unternehmerlohns, Streichung nicht existenzieller Dienstleistungen
- Keine
- Aussetzung von Darlehenstilgungen bei der Sparkasse, eine Investitionen, Rückgabe von SW-Lizenzen (CAD/CAM)
- Reduzierung GF-Gehälter, Verzicht der Führungskräfte auf anfallende Überstunde

## 24 (6) - Welche weiteren Maßnahmen zur Steigerung der Liquidität haben Sie ggf. bereits durchgeführt oder beabsichtigen Sie durchzuführen?

- Zur Zeit keine, ist operative Entscheidung!
- Private Einlagen, Kosteneinsparprogramme, Personalreduktion
- Weniger Materialeinkauf, Rückstellung von Investitionen
- Zurückstellung diverser Investitionsvorhaben



## 25 (1) - Fragen, Hinweise oder Anregungen

- Wie wird sich die Tarifsituation (Tarifpartner) sich auf diese Krise einstellen?
- Von Seiten des Verbandes sollte man mal an unsere Dienstleister herantreten, um beispielsweise die Wartungsgebühren für Software zu reduzieren - es kann ja nicht sein, dass wir alle unter dieser Krise leiden und bei unseren Lieferanten davon nichts ankommt!
- Die geplanten Tariferhöhungen für Oktober sollten um ein Jahr verschoben werden

## 25 (2) - Fragen, Hinweise oder Anregungen

- Zur Steigerung der Liquidität und Sicherung der Arbeitsplätze: Bitte Corona-Rabatt i. H. v. 10% mit den BVMF-Netzwerkpartnern vereinbaren.
- Die Auswirkungen der Krise hat in unserer Firma ein bisher nicht bekanntes, wirtschaftlich negatives Ausmaß erreicht.
- 2019 war für den Formenbau schon ein schlechtes Jahr. Dadurch konnten kein Hilfen beantragt werden (neg. Zukunftsprognose), die aus meiner Sicht dringend benötigt werden. Wir haben leider keine Lobby.

## 25 (3) - Fragen, Hinweise oder Anregungen

- Handwerkskammern und Innungen müssen stärker zusammenarbeiten, um einen größeren Einfluss in der Großindustrie zu bekommen. Lehrlingsausbildung darf nicht auf Kosten der Handwerksbetriebe ausgetragen werden. Bei allen Handwerksberufen ohne Meisterzwang ist der Wettbewerb deutlich größer, als bei Berufen mit Meisterzwang. Dies führt zwangsläufig zu Umsatzeinbußen, die die Großindustrie gewünscht hat und von der Bundesregierung akzeptiert wurde. Meine Beurteilung: Aktuell sehr schlechte Entwicklung für diese Ausbildungsbetriebe und auch für die Zukunft.

## 25 (4) - Fragen, Hinweise oder Anregungen

- Bitte bei der Kontokorrent-Antwort und den Zinsen und Ihrem Beispiel mit dem Kommawert auch dann den Punkt wählen. 5,5 ist angegeben, aber 5.5 muss man schreiben. :-)))))) Nur so als Tipp.

[gaertner@modell-formenbau.eu](mailto:gaertner@modell-formenbau.eu)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages